

BROSCHÜRE

FÜR ONKOLOGIE PATIENTEN

Kostenlose Informationen der Karol Marcinkowski
Universitätsklinik in Zielona Góra GmbH.

S+U
SZPITAL
UNIWERSYTECKI
im. Karola Marcinkowskiego
w Zielonej Górze Sp.zo.o.



**KOSTENLOSES
EXEMPLAR**



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

„Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony /
Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Inhaltsübersicht

1.	Nützliche Informationen und Telefonnummern	3
2.	Erster Besuch in der Onkologischen Ambulanz	4
3.	Onkologische Diagnose und Behandlung - ob und wann erhalte ich eine DILO-Karte?	4
4.	Wer ist der onkologische Behandlungskordinator?	4
5.	Wo findet meine Diagnostik statt?	5
6.	Konsilium für Patienten mit bestätigtem bösartigem Tumor	5
7.	Behandlung	5
8.	Psychologische Unterstützung	6
9.	Diätetische Unterstützung	6
10.	Ich habe die Behandlung im Krankenhaus abgeschlossen - was nun?	6
11.	Karte des Karol-Marcinkowski-Universitätsklinikums in Zielona Góra GmbH.	7

1. Nützliche Informationen und Telefonnummern

Registrierungs- und Informationszentrum – Callcenter

Anmeldung in Krankenhausambulanzen. Im Callcenter erhält der Patient allgemeine Informationen über den Betrieb des Krankenhauses sowie Informationen über die Termine und Regeln für die Aufnahme in die Krankenhausambulanzen. Außerdem erhalten Sie die Telefonnummern der einzelnen Stationen, Abteilungen und Laboratorien.

Telefon: 68 32 96 200

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr

Wir werden das Callcenter nutzen, um uns für Krankenhausambulanzen anzumelden.

Wichtige Telefone:

Telefonische Kontaktaufnahme mit dem Koordinator für die onkologische Behandlung	730 711 718, 68 32 96 597
Klinische Abteilung für Thoraxchirurgie Gebäude U, Stockwerk 2	68 3296 461
Klinische Abteilung für Lungenkrankheiten Gebäude U, Stockwerk 1	68 3296 454
Klinische Abteilung für Strahlentherapie und Abteilung für Strahlentherapie Gebäude U/R, Stockwerk 3/0	68 3296 497
Klinische Abteilung für allgemeine und onkologische Chirurgie Gebäude C, Stockwerk 1	68 3296 365
Klinische Abteilung für Onkologie Gebäude L, Stockwerk 1	68 3296 531
Klinische Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin Gebäude B, Stockwerk 1	68 3296 352

2. Erster Besuch in der Onkologischen Ambulanz

Wenn Sie in die Onkologische Ambulanz gekommen sind, ist es sehr wahrscheinlich, daß in Ihrem Körper etwas Besorgniserregendes vor sich geht. Während Ihres Besuchs in der Ambulanz bespricht Ihr Arzt mit Ihnen alle Bedenken, die Sie haben könnten. Falls erforderlich, werden Sie zu diagnostischen Tests und Konsultationen mit anderen Spezialisten überwiesen. Möglicherweise wurde bei Ihnen bereits in einem anderen Zentrum oder einer Fachklinik (z. B. HNO) eine Diagnose gestellt und Sie wurden zur Qualifizierung für die weitere Behandlung an die Onkologische Ambulanz überwiesen. Die Onkologische Ambulanz ist der Ort, an dem Krebs sehr oft bestätigt oder ausgeschlossen wird. Der Onkologe wird den diagnostischen Prozeß leiten, damit Sie so schnell wie möglich mit der Behandlung beginnen können (falls erforderlich).

3. Onkologische Diagnose und Behandlung – ob und wann erhalte ich eine DILO-Karte?

Mit der DILO-Karte wird der Patient in die so genannte „SCHNELLE ONKOLOGISCHE BEHANDLUNG“ eingeführt, deren Hauptzweck gerade darin besteht, den Diagnoseprozeß zu verbessern. Die Karte garantiert auch, daß die Behandlungsentscheidungen von einem multidisziplinären therapeutischen Team (Konsilium) getroffen werden und daß der Patient von einem Koordinator in Fragen der Information und Organisation begleitet wird. Die DILO-Karte organisiert per definitionem den Weg des Onkologiepatienten und soll es ihm ermöglichen, effizient und schnell durch die aufeinanderfolgenden Phasen der onkologischen Diagnose und Be-

handlung geführt zu werden. Wenn Sie die DILO-Karte bereits von Ihrem Hausarzt oder einem anderen Facharzt erhalten haben, bitten wir Sie, die Papierversion dieser Karte zu Ihrem ersten Besuch in unserem Zentrum mitzubringen. Die DILO-Karte kann auch beim Besuch unserer Krankenhausambulanzen (nicht nur der onkologischen Klinik) ausgestellt werden. Wichtig ist, daß Sie Ihren Arzt nicht darum bitten müssen, sie auszustellen. Die Karte wird dem Patienten bei Bedarf ausgehändigt. Aufgrund bestimmter Kriterien wird die Karte für einige Patienten bereits in der Ambulanz erstellt. Für andere Patienten kann der Ausweis nach dem Diagnose- und Behandlungsverfahren ausgestellt werden, wenn die histopathologische Untersuchung einen bösartigen Tumor bestätigt. Die Onkologische Ambulanz ist der Ort, an dem Krebs sehr oft bestätigt oder ausgeschlossen wird. Der Onkologe wird Sie bei der Diagnose unterstützen, damit Sie so schnell wie möglich mit der Behandlung beginnen können (falls erforderlich).

4. Wer ist der onkologische Behandlungskoordinator?

Der Koordinator unterstützt den Onkologie-Patienten in Informations- und Organisationsfragen, nimmt an den Sitzungen des multidisziplinären Behandlungsteams teil und ist für die rechtzeitige Umsetzung des Behandlungsplans verantwortlich, einschließlich der Planung individueller Termine oder der Präsentation von Informationen über die Termine der Leistungserbringung in einer effektiven, zugänglichen und verständlichen Weise für die Patienten. Weitere aktuelle Informationen über das Konsilium und die Aktivitäten der Koordinatoren finden Sie auf der Website des Universitätsklinikums in Zielona Góra unter der Rubrik: Rapid Oncology Therapy.

5. Wo findet meine Diagnostik statt?

Das Universitätsklinikum in Zielona Góra verfügt über eine hervorragend ausgestattete diagnostische Basis. Es besteht die Möglichkeit, bildgebende Untersuchungen (Röntgen, Ultraschall, CT, MR) und endoskopische Untersuchungen (Koloskopie, Gastroskopie) durchzuführen. Die Abteilung für Pathomorphologie arbeitet innerhalb der Strukturen des Krankenhauses. Im Bereich der Molekularforschung arbeiten wir mit einem spezialisierten Zentrum in Krakau zusammen. Onkologische Patienten können auch die Spezialambulanzen des Krankenhauses nutzen. So kann, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die komplette onkologische Diagnostik (Untersuchungen und Konsultationen) im örtlichen Krankenhaus durchgeführt werden. Manchmal muß man länger auf eine endgültige Diagnose warten. Die Ergebnisse der diagnostischen Tests geben nicht immer ein sicheres und vollständiges Bild der Krankheit. Daher werden einige Untersuchungen (z. B. eine Biopsie) zwar selten, aber dennoch wiederholt. Es ist sehr wichtig, daß der Patient weiß und akzeptiert, daß sowohl die Art des Krebses als auch das Stadium der Krankheit genau bestimmt werden müssen, um die optimale Behandlung zu wählen. Der Diagnoseprozeß kann daher bei verschiedenen Patienten unterschiedlich ausfallen. Unser Ziel ist es, den Patienten so schnell wie möglich zu einer vollständigen Diagnose zu bringen und mit der Behandlung zu beginnen.

6. Konsilium für Patienten mit bestätigtem bösartigem Tumor

Bestätigt sich die Krebsdiagnose, wird für Patienten mit einem DILO-Ausweis ein onkologisches Konsilium organisiert, in dem ein Spezialistenteam einen individuellen Behandlungsplan erstellt. Informationen über die Organisation des Behandlungsprozesses (z. B. das Datum des Beginns der Strahlentherapie) werden den Patienten über den onkologischen Behandlungskordinator mitgeteilt. Nach der Beratung müssen Sie sich nirgendwo anmelden. Wir sind diejenigen, die unsere Patienten kontaktieren.

7. Behandlung

Behandlungsentscheidungen werden immer gemeinsam mit dem Patienten getroffen. Der Verlauf der Behandlung und der damit verbundenen Rehabilitation von Onkologiepatienten ist sehr unterschiedlich. Jeder unserer Patienten wird individuell behandelt. Vor Beginn der Behandlung wird der Patient über alle vorhersehbaren Folgen der Einnahme oder Nichteinnahme der vorgeschlagenen Behandlung informiert. Während der Behandlung steht der Patient unter der Aufsicht des behandelnden Arztes.

8. Psychologische Unterstützung

Die Diagnose und Behandlung einer Krebserkrankung kann oft emotional überwältigend sein. Wenn Patienten sich ängstlich fühlen oder eine depressive Stimmung haben, kann der Arzt oder die Krankenschwester den Patienten an einen Psychologen verweisen, der Erfahrung im Umgang mit den emotionalen Problemen von Krebspatienten hat. Es kann auch hilfreich sein, sich einer Selbsthilfegruppe anzuschließen, um mit anderen Menschen zu sprechen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Einen Termin für eine psychologische Beratung können Sie bei der Anmeldung in der Onkologischen Ambulanz oder über das Call Center – (68) 32 96 200 – vereinbaren. Für eine psychologische Beratung ist keine Überweisung erforderlich.

9. Diätetische Unterstützung

In der Onkologischen Ambulanz besteht die Möglichkeit einer Beratung in der Klinik für Ernährungsberatung. Die Konsultation wird insbesondere für Patienten empfohlen, die Schwierigkeiten mit der Nahrungsaufnahme haben und einen Gewichtsverlust von > 5 % aufweisen.

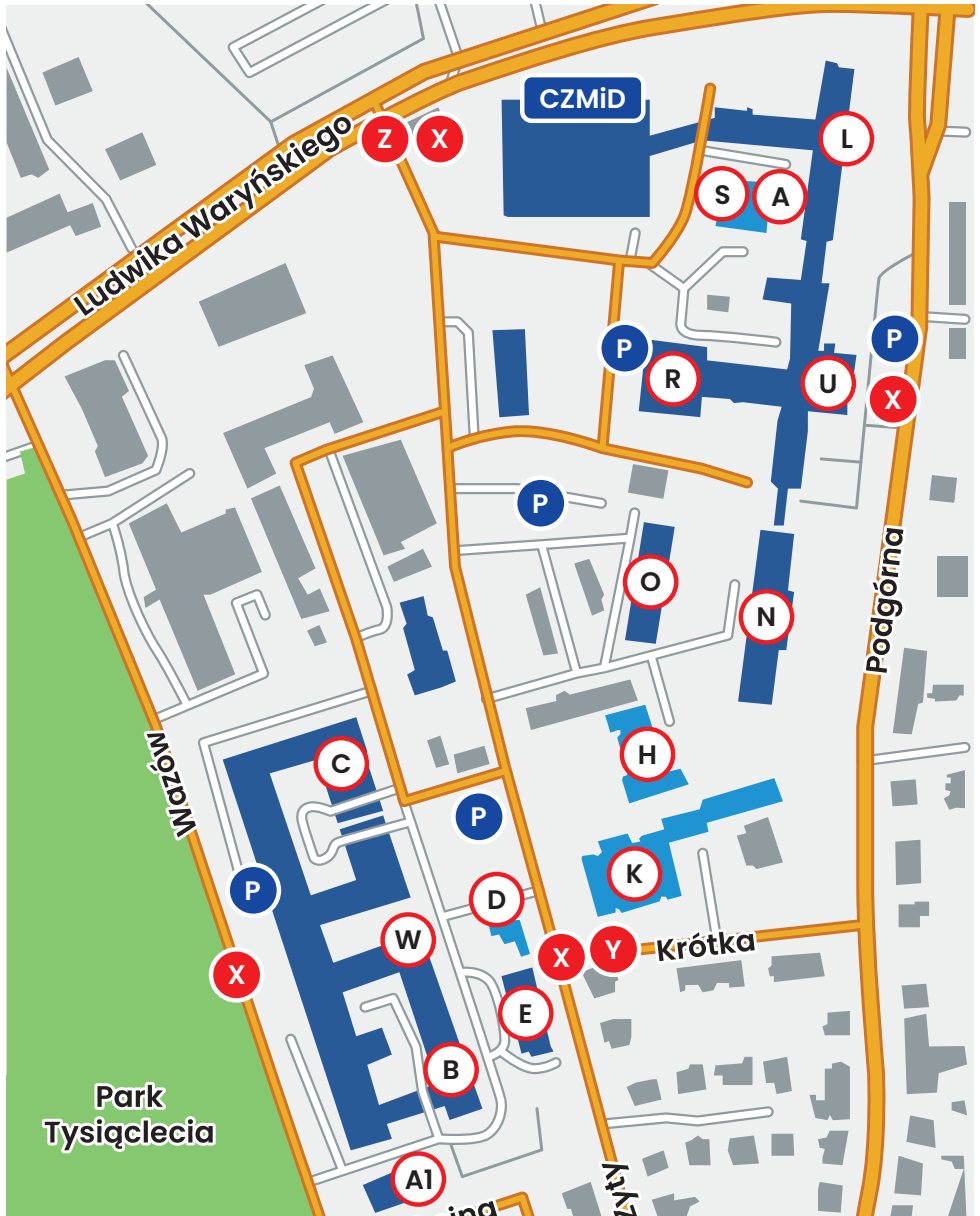
Die Ambulanz ist dienstags und donnerstags von 9:00–11:00 Uhr geöffnet.
Die Anmeldung erfolgt über das Callcenter unter der Nummer 68 32 96 200.

10. Ich habe die Behandlung im Krankenhaus abgeschlossen – was nun?

Alle Patienten sollten nach Abschluß der onkologischen Behandlung in der Obhut der Onkologischen Ambulanz und/oder einer anderen vom behandelnden Arzt empfohlenen Fachklinik bleiben. In dieser Ambulanz werden regelmäßige Nachuntersuchungen in den vom Arzt vorgeschlagenen Abständen durchgeführt. Es ist sehr wichtig, daß Sie Ihre Nachsorgetermine zu den angegebenen Zeiten wahrnehmen und daß Sie Ihren Arzt offen über alle Symptome informieren, die Ihnen Sorgen bereiten. Häufigkeit und Art der Untersuchungen richten sich nach den Empfehlungen der wissenschaftlichen Fachgesellschaften. Anhand dieser Empfehlungen

und der aktuellen Einschätzung des Gesundheitszustands des Patienten ordnet der Arzt bestimmte Untersuchungen an. Vertrauen Sie Ihrem Arzt; wenn er oder sie sich über etwas Sorgen macht, wird er oder sie Sie sicher zu den notwendigen Untersuchungen überweisen. Die schnelle onkologische Therapie sieht keine diagnostischen Tests (auf der Grundlage der DIL0-Karte) nach Abschluß der Behandlung vor. In der Praxis bedeutet dies, daß Sie, wenn Sie die Behandlung bereits abgeschlossen haben und sich in der Obhut einer onkologischen Klinik oder einer anderen Fachklinik befinden, wie alle anderen Patienten unter Beobachtung bereits Überweisungen für Nachuntersuchungen erhalten. Selbstverständlich werden alle Anstrengungen unternommen, damit diese Tests so schnell wie möglich durchgeführt werden können.

11. Karte des Karol-Marcinkowski-Universitätsklinikums in Zielona Góra GmbH.



A Verwaltung**A1 Statistik****B Klinische Abteilungen**

Neurologie, Gefäßchirurgie, Neurochirurgie Stockwerk 3, tel. 68 329 64 11

Kardiologie, Innere Medizin, Hämatologie, Pädiatrie, Anästhesiologie und Intensivmedizin
Stockwerk 1, tel. 68 329 63 52

Nephrologie mit Dialysestation, Krankenhaus-Notfallstation, Rehabilitationsabteilung Labor für Dünnpfeilbiopsie (Klinische Abteilung für Innere Medizin) Stockwerk 1, tel. 68 329 63 74

Anmeldung für das Labor für Dünnpfeilbiopsie der Brust Gebäude U, Tel: 68 329 65 09.

Das Labor arbeitet als Teil der Abteilung für klinische Innere Medizin von Montag bis Freitag von 7:00 bis 14:30 Uhr.

Labor für Gastroenterologie (Klinische Abteilung für Innere Medizin)

Stockwerk 2, Tel. 68 329 63 74

Hämatologisches Labor (Abteilung für klinische Hämatologie) Stockwerk 1, Tel. 68 329 63 71.

Kontakt: Stationsschwester Tel. 68 329 63 73 Das Labor arbeitet innerhalb der Abteilung für klinische Hämatologie von Montag bis Freitag von 7.00 bis 14.30 Uhr. Das Labor führt Feinnadelbiopsien und Trepanobiopsien für die Abteilung und das Krankenhaus durch..

C Klinische Abteilungen

Urologie Stockwerk 0, Tel. 68 329 64 76

Kinderchirurgie und Urologie, Unfall- und Gefäßchirurgie, Allgemeinchirurgie und Onkologie

Stockwerk 1, Tel. 68 329 63 65

Zentrale Endoskopie Stockwerk 1, Tel. 68 329 62 78 Das Labor ist montags bis freitags von 7:00 bis 14:35 Uhr geöffnet. Die Anmeldung erfolgt von 8:00 bis 14:00 Uhr.

Abteilung für Bildgebende Diagnostik Stockwerk 1,0, Tel. für Anmeldung: 68 32 96 330 Allgemeine Röntgenlaboratorien / Ultraschalllaboratorien / Computertomographielabor (CT, CT) / Magnetresonanztomographielabor (MRI, MRI)

D Porter's Hütte**E Klinische Abteilungen**

Ophthalmologie Stockwerk 2

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde Stockwerk 0/1, tel. 68 329 66 22

Ambulanz: Ambulanz für Augenheilkunde und HNO-Heilkunde Stockwerk 1, tel. 68 329 65 02

H Hospiz**K Blutspende- und Hämorrhagiezentrum****L Notaufnahme**

Erdgeschoß, tel. 68 329 64 30, 68 329 63 05

Klinische Abteilungen:

Tages-Chemotherapie Erdgeschoß, tel. 68 3296 652

Onkologie 0 Erdgeschoß, tel. 68 3296 532

Onkologie 1 – Allgemein Stockwerk 1, tel. 68 3296 633, 68 32 96 537

Onkologie 2 – Gynäkologie Stockwerk 2, tel. 68 3296 246, 68 3296 531 Gynäkologie Geburtshilfe, Neonatologie
Onkologische Ambulanz Stockwerk 0

Nützliche Telefonnummern.: Büro für allgemeine Onkologie – 730 715 793, Büro für Chemotherapie – 68 329 66 52, DIL0-Koordinator – 537 258 872

Die Onkologische Ambulanz bietet eine umfassende Versorgung für Patienten mit Verdacht auf oder Diagnose von Krebs. Die Onkologische Ambulanz betreut die Patienten auch nach Abschluß der onkologischen Behandlung und ordnet die notwendigen Untersuchungen an, um ein Wiederauftreten des Krebses auszuschließen.

Onkologisch-chirurgische Ambulanz Stockwerk 0, am gleichen Standort wie die onkologische Ambulanz, tel. 68 329 65 32

Ambulanz für Strahlentherapie Stockwerk 0, Telefon für die Anmeldung: 68 329 65 32

Gynäkologische und geburtshilfliche Ambulanz Stockwerk 0

Ambulanz für Tuberkulose und Lungenkrankheiten (Pulmonologie) Stockwerk 1

N Klinische Abteilung für Infektionskrankheiten**O Abteilung für Pathomorphologie**

Stockwerk 0,1, Telefon für die Anmeldung: 68 329 63 38

R Abteilung für Strahlentherapie

Stockwerk 0, tel. 68 329 65 46

**S Krebsüberwachungszentrum
(Veranstaltungsort für onkologische Konsilien)**

Koordinator für die onkologische Behandlung: tel. 730 711 718.

CZMiD – Gesundheitszentrum für Mutter und Kind

U Klinische Abteilungen: Lungenkrankheiten

tel. 68 32 96 454

Thoraxchirurgie, Strahlentherapie Stockwerk 3 tel. 68 3296 497

Ambulante Kliniken 46C Podgórna Straße

BAC-Laboratorium Telefon für die Anmeldung: 68 329 65 09

Anmeldung:

Montag – Donnerstag: 8:00 bis 18:00 Uhr.

Freitag: 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr.

tel. 68 329 65 09

Zulassungen:

Dienstag: von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 10:15 bis 11:30 Uhr (unter Ultraschall in der Radiologie)

Ambulanz für allgemeine Chirurgie Stockwerk 1, tel. 68 329 65 32

Dienstag: 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Donnerstag 9:00 bis 11:00 Uhr

Labor für Bronchoskopie (Klinische Abteilung für Thoraxchirurgie) Stockwerk 1, Kontakt: Kinga Olszewska Tel. 68 329 65 19, 606 107 627

Das Labor ist von Montag bis Freitag von 7.00 bis 14.30 Uhr der Klinischen Abteilung für Thoraxchirurgie angegliedert. Endoskopische Untersuchungen der Atemwege. Diagnostik, Diagnose eines möglichen Krebsprozesses, auch für therapeutische Indikationen (Entfernung eines Fremdkörpers, Aspiration von zurückgehaltenem Sekret).

Anmeldung zur Feinnadelbiopsie der Brust Gebäude U, Telefon für die Anmeldung: 68 329 65 09.

Sie ist innerhalb der Abteilung für klinische Innere Medizin von Montag bis Freitag von 7:00 bis 14:30 Uhr tätig.

Blutentnahmestelle – Erdgeschoß

Gastroenterologische Ambulanz – Stockwerk 1

Ambulanz für Hämatologie – Stockwerk 1

Ambulanz für Schmerzbehandlung – Stockwerk 1

Neurochirurgische Ambulanz – Stockwerk 1

Die Neurologische Ambulanz – Stockwerk 1

Neurologische Ambulanz – Stockwerk 1

Ambulanz für Thoraxchirurgie (Thoraxchirurgie) – Stockwerk 0

U Archiv des Krankenhauses – Erdgeschoß

W Landeplatz

X Eingänge zum Krankenhausgelände

Y Eingang zum Krankenhausgelände

Z Verlassen des Krankenhausgeländes

P Parkhaus



Der Leitfaden wurde auf der Grundlage der neuesten Empfehlungen der Polnischen Gesellschaft für Klinische Onkologie (PTOK) und der Europäischen Gesellschaft für Klinische Onkologie (ESMO) erstellt.



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

„Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony /
Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen“



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego